

## DIE BAAR ALS KÖNIGSLANDSCHAFT

Den alten, geheimnisvollen Namen Baar trägt eine Landschaft zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, die schon zwei der wichtigsten römischen Verkehrswege Südwestdeutschlands kreuzten. Die Archäologie erhob für den alamannischen Herrschaftsaufbau des frühen Mittelalters aufsehenerregende Funde und Befunde. Überregionale Bedeutung erfuhr das Land um die Quellen von Donau und Neckar auch im 9. Jahrhundert, als Karl III., der letzte Herrscher, der noch einmal das Gesamtreich Karls des Großen

regierte, hier selbst Grafenschaftsrechte ausübte und 888 in Neudingen zu Tode kam. Das Ende dieses Kaisers leitete einen Prozess ein, den man als die historische Entstehung Deutschlands umschreiben kann.

Für die Karolingerzeit erweist sich die Baar als ein Gebiet mit hoher Konzentration von Königsgut. Auch die beiden großen Reichsklöster am Bodensee, St. Gallen und Reichenau, leisteten zu ihrer herrschaftlicher Durchdringung einen Schlüsselbeitrag.

Wie kam es dazu, und wie schlugen hier die Verhältnisse im hohen Mittelalter um? Welche historischen Kräfte gestalteten die Baar, welche weltlichen und geistlichen Mächte rangen hier seit römischer Zeit um Macht und Einfluss, ehe sich seit dem 13. Jahrhundert die Grafen von Fürstenberg in der Region durchsetzten?

Schließlich: Was unterscheidet die Baar strukturell von ihren historischen Nachbarlandschaften?

Alle Interessierten in Ort und Region sind herzlich eingeladen, diese Fragen mit den Referenten zu diskutieren.



## SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGSORT

Die Erich Kästner Halle befindet sich in der Humboldtstraße in Donaueschingen. Reisende mit dem PKW verlassen die B27/B33 auf der Ausfahrt „Donaueschingen Mitte“. Nach Überquerung des „Pferdekreisels“ in Richtung Süden ist die erste nach rechts abbiegende Straße die Humboldtstraße.

Bahnreisende gehen vom Bahnhof aus in nördliche Richtung die Josefstraße bis zur Stadtkirche St. Johann und der Karlstraße. Gegenüber der Tourist-Information führt die Moltkestraße weiter Richtung Norden und trifft auf die Humboldtstraße, einige Meter in östlicher Richtung befindet sich die Erich Kästner Halle.



©Alemannisches Institut Freiburg e.V.;  
Abbildungen: bpk/Handschriftenabteilung, Staatsbibliothek zu Berlin –  
Preußischer Kulturbesitz; Prof. Dr. Gerhard Fingerlin; Gestaltung: www.brielfgrafik.de

# Die Baar als Königslandschaft



Eine Tagung des Alemannisches Instituts Freiburg e.V. in Kooperation mit der Stadt Donaueschingen und dem Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar e.V.

**6. – 8. März 2008**

Erich Kästner Halle in Donaueschingen

## DONNERSTAG, 6. MÄRZ 2008

- 10.00 Uhr **Eintreffen der Tagungsteilnehmer**  
bei Kaffee und Tee
- 10.30 Uhr **Begrüßung**  
Prof. Dr. Hugo Ott, Alemannisches Institut Freiburg e.V.
- 10.40 Uhr **Grußworte des Regierungspräsidenten**  
Julian Würtenberger (Schirmherr)
- Grußworte des Oberbürgermeisters**  
Thorsten Frei
- Grußworte vom Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar e.V.**  
Susanne Huber-Wintermantel, Vorsitzende
- 11.00 Uhr **Einführung**  
Prof. Dr. Volkhard Huth, Bensheim
- 11.30 Uhr **Die römischen Fernverkehrsadern in Süddeutschland**  
Vortrag von Prof. Dr. Hans Ulrich Nuber, Freiburg
- 12.15 Uhr **Die Landschaft der Baar aus namenkundlicher Sicht**  
Vortrag von Dr. Ewald Hall, Freiburg
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 15.00 Uhr **Die ältesten christlichen Bilder von der Baar**  
Zu Herkunft und Ikonografie der Silberscheiben aus dem Kammergrab von Hüfingen „Gierhalde“  
Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Fingerlin, Freiburg
- 15.45 Uhr **Das Gräberfeld von Neudingen**  
Dorfgemeinschaft und lokale Oberschicht in vorkarolingischer Zeit  
Vortrag von Tobias Brendle M. A., München
- 16.30 Uhr **Pause** bei Kaffee und Tee
- 17.00 Uhr **Karolingerzeitliche Pfalzen und Königshöfe in Südwestdeutschland**  
Zur „Pfalzlichkeit“ des Ortes Neudingen  
Vortrag von Tobias Beck, Regensburg
- 17.45 Uhr **Ende des Programms**
- 18.30 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

## FREITAG, 7. MÄRZ 2008

- 9.00 Uhr **Begrüßung**
- 9.15 Uhr **Herr und Nachbar**  
Beziehungen zwischen dem Kloster St.Gallen und der Baar in der Karolingerzeit  
Vortrag von Dr. Peter Erhart, St. Gallen
- 10.00 Uhr **Kloster Reichenau und die Baar**  
Vortrag von Prof. Dr. Alfons Zettler, Dortmund
- 10.45 Uhr **Pause** bei Kaffee und Tee
- 11.15 Uhr **Der Königseintrag im Verbrüderungsbuch von Pfäfers**  
Vortrag von Dr. Jens Lieven, Bochum, und Prof. Dr. Dieter Geuenich, Duisburg
- 12.00 Uhr **Herrschaft und Ende Karls III.**  
Vortrag von Dr. Jens Lieven, Bochum
- 12.45 Uhr **Mittagspause**
- 15.00 Uhr **Historische Stätten der Baar**  
Exkursion
- 20.00 Uhr **Die Baar als Königslandschaft**  
Abendvortrag von Prof. Dr. Helmut Maurer, Konstanz

### ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldung bis spätestens 29. Februar 2008 an die Geschäftsstelle des Alemannischen Instituts. Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag unter dem Stichwort „Baar“ auf das Konto des Alemannischen Instituts.

### TAGUNGSBEITRAG

25,- € inkl. Pausengetränke, Studierende u. Arbeitslose 15,- € Unkostenbeitrag für die Exkursion 10,- €

### KONTAKT

Alemannisches Institut  
Freiburg i. Br. e. V.  
Bertoldstr. 45  
79098 Freiburg i. Br.  
Telefon (0761) 15 06 75-70  
Telefax (0761) 15 06 75-77

alemannisches-institut@t-online.de  
www.alemannisches-institut.de

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr 9–12 und 14–16 Uhr  
Mi Nachmittag geschlossen

## SAMSTAG, 8. MÄRZ 2008

- 9.00 Uhr **Begrüßung**
- 9.15 Uhr **Spät- und endmerowingerzeitliche Elitengräber auf der Baar**  
Phänomene eines religionsgeschichtlichen und politischen Epochenumbruchs  
Vortrag von Dr. Niklot Krohn, Freiburg
- 10.00 Uhr **Capellae regiae**  
Zwei Urkirchen der Baar – Otolf und Ruatpert, zwei Priester der königlichen Hofkapelle  
Vortrag von Thomas Wieners, Freiburg
- 10.45 Uhr **Pause** bei Kaffee und Tee
- 11.15 Uhr **Nach den Karolingern**  
Anmerkung und Fragen zum Rottweiler Königshof aus archäologischer Sicht  
Vortrag von Dr. Christian Gildhoff, Freiburg
- 12.00 Uhr **Pfalzen und königliche Herrschaftspraxis von der Karolinger- bis zur Stauferzeit**  
unter besonderer Berücksichtigung der Baar  
Vortrag von Prof. Dr. Thomas Zotz, Freiburg
- 12.45 Uhr **Schlussworte und Verabschiedung**
- 13.00 Uhr **Tagungsende**

### BANKVERBINDUNG

Kto.-Nr. 015 06 72  
BLZ 680 700 24  
Deutsche Bank Freiburg  
IBAN  
DE34 6807 0024 0015 0672 00  
BIC DEUTDE33FRE

### MODERATOREN

Prof. Dr. Dieter Geuenich  
Prof. Dr. Volkhard Huth  
Prof. Dr. Uwe Ludwig  
Prof. Dr. Joachim Wollasch

### ORGANISATION

R. Johanna Regnath

### TAGUNGSLEITUNG

Prof. Dr. Volkhard Huth,  
Bensheim

### SCHIRMHERR

Julian Würtenberger  
Regierungspräsident  
Freiburg



Diese Veranstaltung wird durch den Schwarzwald-Baar-Kreis unterstützt.